

Realität der Träume

Von Schuschuneko

Kapitel 3: Kapitel 3

Titel: Die Realität der Träume

Fandom: Final Fantasy

Parring: ? x ? (sa~~g ich ni~~cht!^^)

Autor DarkRyu, RadReno((Beide Namen sind von mir:
DarkRyu bei animexx und yaoi.de; RadReno bei fanfiction.de))

E-Mail: DarkRyuichi@web.de

ICQ: 271 - 704 - 331

Raiting: PG -14

Warnings: ähm....ja....ooc...angst, ne bissel lime, MS und.....ähhh.....keine ahnung ^^°

Disclamir: Bis auf Ken Hajime und Eve, gehören keine der auftretenden Cara mir. Und Profit mach ich mit der FF auch nicht, bis außer dem, dass das hier jemand liest!

Kommentar: TADAMIA!! I'am Back, mit einem neuen Kapi!^^

Zack: Och nein, nicht die schon wieder*mit einem Kruzifix abwehr*

Me: Hää? Was hast du denn bitteschön gegen die FF einzuwenden, häh?!

Zack: Die is...so.....so stumpfsinning! Absolut merkwürdig!

Me: Ja und? Und was juckt dich daran jetzt?!

Zack:Das ich da mitmachen muss!

Reno:Ich frag mich was ihr habt? Ist doch ganz cool!

Seph:Klar, dir ist das ja auch schnuffi!

Cloud:Schnuffi?! Was'n das für'n Wort? ò.Ô

Reno:*lacht sich krank* Schnuffi....hahahahaha.....schnuffi.....und das von dem General....hahahahahah

haps *japs* *keuch*

Seph:*zieht Masamune* Hast du ein Probelm mit meinen Wortschatz?

Reno:^(Ó.Ò°)^ WAH!

Me:Oh mein Gott, ich muss das wohl erstmal gerade biegen...

zu den lesern Lest ihr inzwischen erst mal, das kann ein wenig dauern.....

flitzt Sephi hinterher um ihn davon abzuhalten aus Reno "Turk-Schnitzel" zu machen

wieder mal....

Etwatige Hinweise:

"...."<~~~~~Gelaber

'...!<~~~~~Gedenke
----+~**~+----<~Traumfrequenz
_____+~*_____<~~~~Zeitüberbrückung

viel Spaß, weiter geht's

Kapitel Drei

Ich dachte nach, daran hab ich gar nicht gedacht! Wie war denn unsere Quatiernummer?

"18", sagte Cloud geradeheraus.

"Oh, dann sind wir ja Nachbarn. Ich bin in der 19! Und Seph in der 17!"

Nachdem wir uns von Zack verabschiedet hatten, und endlich unser Zimmer betreten konnten, ließ ich Cloud den vortritt über das Badezimmer.

"Ich brauch sowieso immer etwas länger", behauptete ich.

Mit einem Schulterzucken ging der Blonde ins Bad. Nachdem er die Tür hinter sich geschlossen hatte, ging ich zum Fenster und öffnete dieses. Der Sims war breit, so dass ich mich draufsetzen konnte.

In Gedanken versunken blickte ich hinaus.

Ich dachte über vieles nach. Jedoch ließ ich einen bestimmten Part aus.

Das ich in Wirklichkeit ein Mädchen bin, und gar nicht hier her gehöre.

'Ob man mich Zuhause vermissen wird? Merken die überhaupt, dass ich nicht da bin? Oder ist das alles hier doch nur ein Traum?'

Ich seufzte verschlagen. Und Angst kroch in mir hoch. Wenn das alles heute wirklich nur ein Traum war.....

Ich dachte nicht weiter, ich wollte nicht einschlafen!

Hinter mir klappte eine Tür. Erschrocken fuhr ich herum und sah in Cloud's erstaunten Blick.

Ich schüttelte schnell den Kopf und schlich beinahe an ihm vorbei ins Badezimmer.

Nach einer ausgiebigen Dusche und üblichen Zahnputzritual, tapste ich wieder zurück ins Zimmer, wo ich mich an meine Bettkante setzte und meine Haare zusammenflocht. Ich wusste von meiner Mutter, dass es morgens ätzend sei, die Haare zu kämmen, wenn man sie in der Nacht offen liesse.

Nachdem ich auch damit fertig war, ging ich nochmal zum Fenster und schoss dieses, ehe ich mich in mein Bett auf den Rücken legte und die Decke mit stummen Blicken sezierte.

Eine lange Zeit sah ich die Deckenverkleidung einfach nur an. Weigerte mich strikt, einzuschlafen.

"Kannst du nicht schlafen?" Cloud, welcher sich auf seine Ellenbogen gestützt hatte, sah zu mir herüber.

Ich lachte hohl auf:"Nein, das ist es nicht, ich möchte gar nicht einschlafen..."

Ein Rascheln lies darauf schließen, dass mein Zimmernachbar sich aufrecht hinsetzte und mich aufmerksam beobachtete.

"Warum?"

"Glaub mir, du würdest mich für Klapsenreif halten, würde ich dir das sagen..."

"Und warum versuchst du es nicht einfach?", ich riss mich aus meiner Starre und lehnte

mich nun meinerseits auf meine Ellenbogen. Mein Blick war wohl im Moment eine Mischung aus Angst, Unglaube und

Einsamkeit. Cloud sah mich mit seinen makoblauen Augen abwartend an.

Ich ließ mich wieder in mein Kissen zurücksinken und sezierte weiter die Decke.

"Hattest du jemals den übermenschlichen Wunsch etwas zu verändern? Dich in einer fremden Welt aufzuhalten, wo du alles anders machen könntest als das, was du bisher geleistet hast?"

Ich spürte förmlich, dass Cloud sein Blick auf mir ruhen ließ. Das Gefühl, jemanden in der Nähe zu wissen, der einen ansah, ließ sich mir die Nackenhaare aufstellen.

Ich blickte den anderen an, und sah sein Kopfschütteln.

Ein leises Grinsen, welches so falsch, wie meine gesamte Situation war, schlich über mein Gesicht: "So ist es momentan bei mir..."

Ich starrte die Decke weiter an. Nicht gewillt noch mehr preiszugeben.

Das Knarren des anderen Bettes zwang mich jedoch dazu, wieder aufzusehen. Cloud, setzte sich an mein Bett und betrachtete mich eingehend.

Seinem Blick entnahm ich, dass er zwei und zwei zusammenzählen konnte.

"Wer bist du wirklich?", in seiner Stimme sprach keine Ablehnung, viel mehr war es Neugier.

Mit einem Seufzten raffte ich mich nach oben und bot den Blondsopf an, sich richtig auf das Bett zu setzen.

"Bevor ich dir alles erzähle, versprich mir bitte etwas..."

Ein nicken.

"Das was du jetzt hörst, ist nur für deine Ohren bestimmt. Ich möchte bitte nicht, dass du es irgentwem erzählst, sei es Zack oder sonst wer. Ist das okay?"

Der Blonde nickte nochmals.

Ich holte tief Luft und fing an zu erzählen: "Nun....ich komme nicht wirklich von hier. Um genau zu sein, wär ich wohl eine Außerirdische Lebensform," ein schiefes Grinsen erschiehn in meinen Gesicht, bei dieser Betitelung," Dem entsprechend ist mein Gebutsort auch nicht Costa del Sol. Ich komme von einem Planeten....fuck, das hört sich soooo scheiße an.....nun, der Planet heißt bei UNS Erde. Wie er bei euch heißt ist mir so gut wie unbekannt. Ich bin auch eigentlich kein Junge....so wie es hier villeicht den Anschein erweckt.....doch hab ich die Seele eines Mädchen in diesem Körper.....Ich heiße auch nicht Ken, sondern Sabrina.....Ich bin 17 Jahre alt und....."

"Alle Rekruten aufstehen!", die Stimme war mir beim zweiten mal schon unsympatisch. Muss die denn soo laut sein?! Ich kroch aus meiner Decke, oder besser, ich strampelte sie mir vom Körper und richtete mich auf.

Ich lag im selben Zimmer wie gestern auch. Ich hatte Cloud so ziehmlich alles erzählt. Nur das ich ihn und die anderen kannte, ließ ich wohlwissend außen vor.

Ich wusste nicht was er jetzt von mir denken würde, doch geb ich ihm die Zeit, alles an Informationen, welche er gestern von mir bekommen hat, zu verarbeiten.

Das Versprechen, das er den Mund diesbezüglich hält hatte ich, und ich vertraute ihm. Er war für mich keine Person, die Versprechen brach.

Ich schüttelte den Kopf und stand auf. Den Blick zu Cloud's Bett werfend, bemerkte ich, dass sich dieser nicht von der Stimme stören ließ. Also ging ich zu ihm rüber, und beugte mich über ihn. Dabei fiel mir mein Zopf über die Schulter. Der Blonde lag fridlich schlafend unter der Decke. Ich musste schmunzeln. Wirklich, so wirkt er wie ein kleines Kind.

Ich berührte ihn an der Schulter und rüttelte ein bisschen dran:" Hey! Cloud, aaaaufste~hen!!!"

Der ältere ruckte kurz ein wenig, ehe er die Augen öffnete und mich verschlafen anblinzelte:"Ken? W...was ist denn lo~~~hs?" Das Gähnen was diesen Satz begleitete lies diesen beinahe untergehen.

Ich stupste ihn auf die Stirn:"Komm hoch, Schlafmütze! Der Weckruf war auch schon da!"

Mit einer schnellen Bewegung schnappte sich der Blonde meine Hand und zog mich runter. Mit einem Quitschen flog ich über seinen Oberkörper und lag nun quer drüber. Dessen Inhaber fing an zu lachen.

Dies ließ ich mir nicht bieten, und so baute ich mich kniend über ihn auf und startete eine Kitzelattacke.

Doch da hab ich nicht mit Cloud Strife gerechnet. Denn dieser wusste sich bestens dagegen zu wehren, indem er mich ebenfalls abkitzelte.

Dem hielt ich nicht stand und kringelte mich auf den Beinen meines Peinigers zusammen. Doch der dachte gar nicht daran aufzuhören! Erst als ich mit Tränen in den Augen, lachend um Gnade winselte nahm er seine Hände wieder weg.

Schnaufend setzte ich mich auf und wischte mir die Feuchtigkeit in meinen Augen weg. Dann seufzte ich begeistert auf:" Ahhh, das war erfrischend! Ich glaub das muss ich öfters mit dir machen! Da kann man Frust so richtig weglachen."

Ein wenig kichernd sah ich zu dem Blondem, welcher mich beobachtete.

"Was ist denn?"

"Also war es wirklich wahr? Ich meine, das du eigentlich in deiner Welt ziemlich einsam bist?"

Mein lächeln löste sich auf. Stattdessen machte sich ein trauriger Ausdruck bei mir breit:" Hm, das ist wohl wahr. Ich konnte mich nicht mal unter Freunden richtig wohl fühlen. Ich weiß auch nicht, es ist wie eine Mauer, die ich nicht einreißen kann...."

Die langen Ponyfransen fielen mir ins Gesicht, als ich mien Kopf senkte. Welchen ich dann aber wieder hochzog und mit einem Riesengrinsen aufstand:"Ich geh ins Bad!", und verschwand im besagten Raum.

_____+~* _____ zwei Wochen später _____+~* _____

Das Training heute war anspruchsvoller als je zuvor in den Letzten zwei Wochen. Zumal wir endlich unsere Waffen aussuchen durften.

Cloud und ich, welche wieder als erste mit dem Lauftraining fertig waren, konnten uns dementsprechend als erste die Waffen aussuchen. Gleich bei einem ersten Blick, fiel uns ein Bastardschwert auf. Ich blickte zu dem Blondhaarigen, welcher es sehnsüchtig anhimmelte.

Ich gab ihm einen Stoß:"Na los, hol's dir! Mir ist das ein wenig zu groß!" Mit einem Lachen registrierte ich, das Blondie rot anlief und sich schnell zu begehrten Objekt aufmachte. Währenddessen sah ich mir die anderen Waffen an.

An einem langen Schwert hielt ich inne. Ich hob es hoch und wunderte mich, dass es so leicht war. Der Griff war Kunstvoll ausgearbeitet, und unter dem eigentlichen Stichblatt befanden sich zwei Flügel , die in einem Smaragd zusammenliefen. Die Klinge war sehr lang und scharf, wie ich in einem schmerzenden Moment des berührendes bemerkte. Die Scheide war weniger Kunstvoll als pracktisch. Einfach halt. Ich lies das Schwert ein paar mal in meiner Hand kreisen und durch die Luft sirren. Es entstand ein Geräusch, dort wo die Klinge die Luft durchschnitt.

Zufrieden steckte sich das Schwert wieder in seine Scheide und befestigte es an meiner Uniform.

"Du hast auch eins gefunden?", Cloud stand plötzlich neben mir.

Mit einem Sprung wich ich zurück:"Oh Gott, Cloud!! Erschreck mich doch nicht so, ich hätte beinahe 'nen Herzkollaps bekommen!"

"Darf ich mir das Teil mal ansehen?", anstatt auf mein Gezeter einzugehen, fragte der Blauäugige weiter.

Kopfschüttelnd, nahm ich das Schwert und gab es ihm.

Seins hatte er sich auf seinen Rücken geschnallt. Sah cool aus. Ich wusste ja, dass es zu ihm passte. Kannte ihn ja, länger als er mich.....so in etwa.

Hinter uns hörte ich getrampel. Ahh die anderen hatten endlich Sephiroth Gnade erhalten. Allen voran gingen die spießigsten unserer Truppe. Even McKinlay, totales Arschloch hoch drei. Ihm folgten drei weitere Rekruten, welche wohl seine Leibgarde darstellen sollte.

Eve -wie ich ihn gerne zu nennen pflegte- stolzierte hochnäsiger an uns vorbei und sah sich die Schwerter alle an. Der Rest tat es ihm nach. Der General beobachtete dies mit akribischer Genauigkeit.

Da Cloud und ich ja sowieso schon fertig waren, stellten wir uns an die Wand.

Ich wandete mich zu meinem Freund:" Sag mal, ich wüsste da gern mal was..."

Cloud, der bis eben den General mit seinen Blicken fast zu entkleiden schien, sah mich erröten an:"Was denn?"

"Wie kommt es, dass keiner dem General in die Augen blicken kann?"

Der Blonde blickte wieder nach vorne, sein Blick war nachdenklich:" Ich nehm mal an, aus Angst. Viele sehen in dem General nicht den Menschen, der er in Wirklichkeit ist. Wir wissen, dass er von Hojo zu Experimenten missbraucht wurde.....das war wohl ausschlaggebend. Selbst die Erwachsenen meiden ihn, wenn's nicht gerade anders geht.

Bisher ist, soweit ich weiß, nur Zack der einzige, welcher es wagt, den General ganz normal anzusprechen und ihm länger als zwei Sekunden in die Augen zusehen....."

"Aber du hat keine Angst vor ihm, nicht wahr? Auch wenn du ihm nicht in die Augen blicken kannst, das hat bei dir einen Anderen Grund....."

Der kopf meines Gesprächspartner zuckte zu mir:"Du....du weißt....?"

Lächelnd nickte ich:" Ich hab Augen im Kopf, Cloud. Zudem sagt mir das auch meine Intuition. Bedenk, wer ich bin!"

Kopfschüttelnd blickte der andere wieder weg:" Du hast auch keine Angst vor ihm. Und blickst ihm aufrichtig in die Augen. Warum?"

"Puh.....sagen wir mal, ich brauch nicht zu wissen, wer der General ist, um zu sehen, dass er einsam ist. Auch mach ich das aus Respekt, den ich vor ihm verspüre. Man merkt die Macht, die er ausstrahlt, als wär sie zum Greifen nah. Klar, einschüchtert ist er ebenso, aber ich halte es grundsätzlich für falsch, einem Menschen nicht in die Augen zu blicken. Ein Schpruchwort sagt, das Augen der Spiegel deiner Seele sind. ...aber genug von diesem Quatsch...sieh mal, die sind fertig, wir sollten uns mal wieder ein wenig bewegen",

"Ihr wisst jetzt die grundlegenden Sachen der Schwertkunst, dann geh'n wir doch mal ein Stückchen weiter.", der silberhaarige General stellte sich vor einem schweren Holzkloz, welcher in etwa so dick, wie eine normal ausgewachsene Eiche war. Er zog sein Schwert und schlug dreimal zu. Niemand hatte es gesehen. Fast niemand. Cloud fiel zum wiederholten Male seine Kinnlade hinab und zum wiederholten Male

lag es an mir, sie ihm wieder hochzuklappen.

Wir beide hatten die schnellen Schläge des Ausbilders gesehen und fragten uns nun maßgeblich, wie das denn sein kann.

Der Klotz, der einmal lang war, schlug in vier Teilen auf den Boden auf:" Es reicht schon, wenn ihr es schafft den Klotz wenigstens zu halbieren, da ich nicht besonders drauf vertraue, dass ihr schon genug Kraft dafür habt."

Purer Spott sprach aus seiner eisigen Stimme. Hohn ob der vielen reichen Weicheier, die er zu unterrichten hatte. Ich fing an zu zittern. Mit wackelnden Füßen trat ich auf einen der breitstehenden Klötze zu. Links neben mir positionierte sich McKinley, der es seit heute morgen irgentwie nicht lassen konnte mich zu ärgern:" Na Hajime?! Denkst du das schaffst du? Nicht dass wir dich dann mit einem gebrochenem Arm in den Krankenflügel schicken müssen!"

Er lachte schmierig auf. In mir sträubte sich alles. Der Drang, diesem arrogantern Flachwischer eins in die überheblich grinsende Fresse zu schlagen wuchs immer mehr. Jedoch hielt ich mich Oscarreif im Zaum und wandete mich zu Cloud der sich rechts neben mir positioniert hatte.

" Also dann, woll'n wir? Ich denke, für dich dürfte das kein Problem darstellen!"

Mit einem frechen Grinsen bedachte ich den Blondnen welcher sein Bastardschwert in den Händen hielt und ein wenig unsicher den Klotz ansah, ehe er mich anblickte. Als ich ihm aufmunternt zunickte schien er weiteren Mut zu fassen und zog das Schwert in eine horizontale Lage. Dann hob er es blitzschnell in die senkrechte und ließ es auf den Klotz niedersausen. Welcher unter der Wucht geradezu zerbarst. Ich staunte Bauklötze:"Woah! Cloud, du sollst den armen Klotz nicht kaputtmachen, sondern nur halbieren!"

Breit grinsend schielte ich zu McKinley, der den Mund gar nicht mehr zubekam und wie ein Fisch auf dem Trokendem rumbabbelte.

"Klappe zu McKinley, es zieht!", sage ich gelassen. Dann wandete ich mich meinen Klotz zu. Das dunkelgelbe Holz blinkte mir unschuldig entgegen. Ich zog mein Schwert und hielt es ebenfalls in der Horizontale. So wie Cloud zog ich es erst in die Senkrechte um dann zugleich mit voller Kraft zuzuschlagen. Die Klinge sirrte hinab. Doch ehe sie den Klotz auch nur berühren konnte, zersprang dieser auch gleich in zwei Teile und zerbarst ebenfalls.

"Wie war das nochmal mit kaputtmachen?", die schadenfrohe Stimme an meinem Ohr lies mich gepielt mit der Faust nach Cloud schlagen, natürlich ohne ihn wirklich zu treffen, oder es auch nur zu wollen. Der wich dem Schlag aus und lachte lauthals. Jedoch nicht über mich. Er warf immer mal wieder einen Blick hinter mich, und lachte dann noch lauter. Den Blick über die Schulter werfend, sah ich die Truppe um McKinlay an. Während es so aussah, als das Eve gleich komplett überschnappt, zeigte sich im Blick der anderen pures Unglauben, ob dieser ganzen Situation.

Kopfschüttelnd drehte ich mich zu dem gaffendem Pack:" Also echt, wollt ihr nur starren oder was? Die Aufgabe haben wir alle bekommen! Also los, macht hinn, ich will heute noch weiterkommen!!"

Mit strengen Blicken bedachte ich die anderen Rekruten. Die meisten wandeten sich auch gleich ihren Klötzen zu. So jedoch nicht McKinlay und seine Leibgarde.

"Glaub bloß nicht, du bist was besseres Hajime. Das gleiche gilt für dich, Strife! Nur weil ihr etwas mehr könnt, braucht ihr euch hier nicht wie die Obermacker aufzuplustern!", zischte Eve mit zu Schlitzen verzogenen Augen.

Ich zog eine Augenraune hoch:' Obermacker? Wir? Wer sagt denn das?'

" Du musst es ja wissen.", war mein einziger Kommentar zu seiner offensichtlichen

Provokation. Ich hab mich nie sonderlich schnell provozieren lassen. Ich geh da immer mit einem Teilnahmlosen Gesicht dran vorbei.

Doch scheinbar nicht Eve. Denn der schrie erbost auf.

"Verdammt, weißt du eigentlich, wer ich bin?! Ich bin der Sohn eines der höchten Angestellten nach dem Präsidenten der Shinra Corp.!"

"Ach? Nein, das wußte ich nicht! Und, soll mich das jetzt irgendwie jucken? Du bist genauso SOLDIER-Rekrut wie ich, hier geht es nicht nach Stand und Macht mein Guter!"

Teilnahmlos wie eh und je, blickte ich in die vor Wut überschäumenden Augen meines Gegenübers.

Dieser blickte noch ein paar Momente wutentbrannt, ehe sich dies in ein Hähmischen Ausdruck verwandelte:" Mal sehen, ob du immer noch so cool tust wenn ich dich mal ordentlich anhaue!"

Mit einem überheblichen Grinsen lies er von mir ab, machte eine herrische Bewegung in Richtung seiner Untergebenen, die ihm wie Brave Hündchen auf dem Fuße folgten. Keine fünf Minuten später kam er mit dem General im Schlepptau wieder an.

Der blickte ein wenig wütend in die Runde:"Was ist hier los?!"

"Sir! Rekrut Hajime hat mich beleidigt und mit einem Kampf gedroht! Sir!", etwas wehleidig blickte der beschissenste Schauspieler von Welt zu seiner Leibgarde, die allesamt nickten. Der Blick des Generals verfinsterte sich, aber das tat mir nichts zu leide. Ich wusste, dass McKinley gerade das blaue vom Himmel gelogen hatte. Und zwar soo stark, das ich fast hören konnte, dass sich die Balken der Trainingshalle bogen.

Jedoch belies ich mein Gesicht Teilnahmlos und stellte mich in strammer Haltung hin, als der Blick Sephiroth's zu mir glitt:"Ist das wahr, Rekrut?"

Mit komplett normaler Stimme antwortete ich:" Sir, nein, Sir! Die Provokation ging ganz klar von Rekrut McKinley aus! Ich habe nur unwichtige Aussagen dazugeleitet, Sir!"

"Das ist gelogen!", kams sofort von Arschloch Eve,"Sir, er lügt ganz deutlich! Er hat mit der Provokation schon heute morgen in der Kantine begonnen, Sir!"

Cloud, der schon etwas entgegensetzten wollte, wurde von mir gestoppt:" Sir, bei allem Respekt, diese Koversation zwischen mir und McKinlay.....damit möchte ich ihnen nicht zu nahe treten, Sir! Es ist eine Sache, mit der sowohl ich als auch Rekrut McKinlay hier", ich machte eine deutende Handbewegung,"Zurecht kommen müssen, Sir!"

Einige Momente lang sah ich noch in die smaragdgrünen Augen Sephirot's, ehe sich dieser abwandete:"In Ordnung, dennoch möchte ich das Sie später nochmal in mein Büro kommen, Rekrut Hajime!"

In einem korrekten Salut bejahte ich:"Sir, ja, Sir!"

Das restliche Training verlief recht ansprechend. Wir wurden zu Zweiergruppen zusammengeschlossen. Ich und Cloud waren eins davon. McKinlay wollte zwar erst mich in seiner Gruppe haben, doch hatte der General darauf bestanden, dass man sich Zimmerweise zusammensuchen sollte.

Pech also für Evey-boy! Nicht dass es mir Leid tat, im Gegenteil.

Ich kringelte mich innerlich vor Lachen, als ich sein vor Wut farbliches Gesicht war. Es war nämlich irgendwie 'ne lustige Mischung aus Knallrot und arschfahl- fleckenweise!

Cloud und ich entdeckten unsere Leidenschaft des Kampfes. Mit Hingabe versuchten

SEE YOU NEXT!!

DarkRyu
(RadReno)
-^_^-